

{TS-Kritik}

Die Missstände des Auslandstierschutzes treiben nicht nur dessen Kritiker, sondern zunehmend auch ganz „normale“ Tierschützer in die Verzweiflung; und schlussendlich, wie nachstehender Text zeigt, in die Ironie.

Zu den engagierten, dem Auslandstierschutz gegenüber nicht primär kritisch eingestellten Tierschützern gehört **Maria Bader**. Deren Spezialgebiet sind entlaufene Hunde. Über die Website www.find-mich-fix.de informiert und berät Bader Hundehalter und Tierschützer über all die Maßnahmen, die das Entlaufen der Hunde verhindern sollen.

In der *Find-mich-fix*-Datenbank befinden sich aktuell **847 vermisste** und **2045 Fundhunde**. Die Rubrik „

Tot aufgefunden

“ umfasst immerhin

91 Hunde

Seit langer Zeit auch beklagt Bader den dramatischen Anstieg von Auslandshunden, die bei den verschiedenen Be-, Ent- und Umladevorgängen der Auslandsschlepper oder den (leider häufig dilettantischen) Pflegestellen oder den nicht ausreichend instruierten Adoptanten entkommen.

Dabei weist die Tierschützerin wieder und wieder darauf hin, wie genau solche Katastrophen zu vermeiden sind. Nicht zuletzt informiert sie über die notwendigen Ausrüstungsgegenstände wie

etwa entsprechende Panik- und Sicherheitsgeschirre für Angsthunde und solche mit massiven Deprivationsschäden.

Die steigenden Zahlen entlaufener Hunde treiben auch Bader inzwischen in die von Verzweiflung genährte Ironie:

Deutsche Straßenhunde

von **Maria Bader**

Wenn man bei FB und anderenorts alles mal mit Sinn und Verstand liest und durchschaut und hochrechnen muss, weil

*die verhungern
die werden überfahren
die werden angefahren und liegen gelassen
die werden misshandelt
die werden vergiftet
die werden getötet*

In Deutschland ist das alles ganz anders!!!!

In Deutschland entlaufen die frisch importierten Hunde und werden dann zu Straßenhunden.

In Deutschland werden die Straßenhunde überfahren und im Graben liegen gelassen.

In Deutschland werden die Straßenhunde angefahren und liegen gelassen.

In Deutschland werden die Straßenhunde allein durch die Tatsache, dass sie zu Straßenhunden mutieren.

In Deutschland werden die Straßenhunde vergiftet – siehe hierzu auch <http://www.giftkoeder-radar.com/>

Der einzige Unterschied zu Straßenhunden im Ausland ist doch der, es gibt noch keine ausländischen T

Da sind doch die Straßenhunde in Deutschland total beschissen dran.

Da kümmert sich keiner drum.

Kein einzig ausländischer Verein ,der sich zuständig fühlt. Oder hab' ich da was verpasst?

Ich kann es einfach nicht verstehen, dass sich nicht alle darum bemühen, die über 1000 Straßenhunde

Man sollte unverzüglich eine Organisation von einigen Leuten gründen, diese z.B. „Retter der Deutsche

Ach so, das Verhungern nicht zu vergessen.

Im Ausland verhungern die ja auch.

Hier in Deutschland ja scheinbar nicht, denn wenn mal einer gesehen wird, weiß man, dass man im Aus

Also Leute, husch, husch, auf ins nächste Amtsgericht, Verein beantragen – 7 Gründungsmitglieder find

Maria Bader

http://www.find-mich-fix.de/frame_start.htm (Interaktive informative Seite inkl. Datenbank über entlaufene

<http://www.hundelebendfalle.de/> (Datenbank mit Hundelebendfallen)

<http://www.m-arki.de/> (**Sicherheitsgeschirre** u. mehr - die Originale - DPMA g



Der letzte auf

[Aua828](#)

Collage:

Doggennetz.de

Paloma Picassa

thematisierte Fall der von ~~Melissa~~ gemeinten Art wa